

Rathaus Nachrichten für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 7 - Nr. 3 vom 01.09.2018



Neuer Gehweg in der Prager Straße in Bau

Am 5. Juli haben die Bauarbeiten für die Erneuerung des Gehweges in der Prager Straße begonnen. Der 515 Meter lange 1. Bauabschnitt zwischen Kieferndamm und der Bürgerschule/Ecke Potsdamer Straße ist die erste Maßnahme, welche im Zuge der von der Gemeindevertretung beschlossenen ‚Prioritätenliste Gehwegbau‘ in Angriff genommen wird. Der Ausbau ist aufgrund des desolaten Zustands des alten Weges und der vielen durch Baumwurzeln verursachten Stolperstellen erforderlich geworden. Den Zuschlag erhielt ein Straßenbauunternehmen aus Seelow. Der neue rund 1,50 m breite Weg aus grauem Betonsteinpflaster soll Ende Oktober 2018 fertiggestellt werden. Die veranschlagten Baukosten betragen 175.000 Euro.

Noch mehr Infos?

Die Gemeindeverwaltung verschickt regelmäßig einen E-Mail-Newsletter. Anmeldung direkt auf der Startseite unter www.schoeneiche-bei-berlin.de.

Wenn Sie regelmäßig das Amtsblatt per E-Mail erhalten möchten, wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Hotze, Tel.: 64 33 04-222, E-Mail: hotze@schoeneiche-bei-berlin.de

Wochenmarkt in Schöneiche

Voraussichtlich ab Mitte September wird es jeden Donnerstag von 9 bis 14 Uhr einen kleinen Wochenmarkt in Schöneiche vor dem Rathaus und der KultOurkate (Bibliothek) geben.
Schauen Sie doch mal vorbei!

Erste Angebote im Eltern-Kind-Zentrum

Das neue Eltern-Kind-Zentrum (ElKiZ) der Gemeinde ist seit Juni geöffnet. Es konnte mit einer finanziellen Förderung der Personalkosten durch den Landkreis Oder-Spree eingerichtet werden. Zielgruppe des ElKiZ sind junge Familien mit Kindern bis sechs Jahre.

Neben eigenen Angeboten greift das ElKiZ vorhandene Angebote im Ort auf und vernetzt sie miteinander. Es soll ein Ort der Begegnung sein und Gelegenheit zum Austausch geben.

Das ElKiZ bietet u. a. Bildungs- und Beratungsangebote für Kinder im Alter von 0-6 Jahren und ihre Familien an. Die Teilnahme ist kostengünstig oder kostenfrei.

Offene Angebote:

Schwangeren- und Krabbelcafé

montags, 9.00-11.00 Uhr, Schülerküche/Bürgerschule

Krabbelgruppe

freitags, 9.00-11.00 Uhr, Kletterwald/Hort Tausendfüßler



(c) oksix / Fotolia

Das Büro des ElKiZ befindet sich im Hort Tausendfüßler, Prager Straße 31a, Tel. 030 / 22171167, E-Mail: elkiz@schoeneiche-bei-berlin.de

Ansprechpartnerinnen: Katrin Olm und Friederike Grote
Mo.-Fr. 9.00-15.00 und nach Vereinbarung



Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

die Hitze dieses Sommers hat uns alle, aber auch die Natur ganz schön mitgenommen. Die Schäden, die die Trockenheit an unseren Bäumen hinterlässt, werden wir wohl im kommenden Jahr deutlich sehen. Es wird viel Totholz in den Kronen geben. Darauf bereitet sich die Gemeindeverwaltung vor. Vom trockenen Wetter diesen Sommer haben unsere Baustellen profitiert. Der Gehweg in der Prager Straße kommt voran, ebenso die Straßenbauarbeiten im Amselhain. Auch das Gebäude der neuen Kita in der Jägerstraße hat in den vergangenen Wochen deutlich an Kontur gewonnen. Hier werden in Kürze die Rohbauarbeiten abgeschlossen sein, und noch im September werden wir das Richtfest feiern. Wenn Sie Zeit haben, kommen Sie doch vorbei!



Ihr Bürgermeister Ralf Steinbrück

Kitaneubau in der Jägerstraße: Richtfest im September

Seit am 22. Mai auf der Baustelle an der Jägerstraße die Grundsteinlegung für die neue Kindertagesstätte erfolgte, ist dort viel geschehen. Die Bauarbeiter haben den trockenen und sonnigen Sommer genutzt, um zügig den Rohbau zu errichten. Daher kann schon in Kürze das Richtfest gefeiert werden. Bitte informieren Sie sich aktuell über den Termin, wenn Sie dabei sein wollen.



Für etwa 2,6 Millionen Euro entsteht an der Jägerstraße eine Integrationskita mit etwa 75 Plätzen. Das ganze Gebäude ist ebenerdig, um auch Integrationskindern beste Bedingungen anbieten zu können. Wenn der Bau beendet ist – voraussichtlich im Frühsommer 2019 –, werden die Kinder und das Mitarbeiterteam der Kita Pustelblume in der Karl-Marx-Straße in die Jägerstraße umziehen. In die Karl-Marx-Straße zieht dann die Kita Löwenzahn aus ihrem Provisorium in der Lindenstraße und kann sich dort vergrößern.

Auswertung der Sommerumfrage

In der letzten Ausgabe der RathausNachrichten baten wir Sie wie 2017 via Fragebogen um Ihre Meinung: Wie zufrieden sind Sie mit unterschiedlichen Bereichen im Schöneicher Alltag? Von ÖPNV bis Schule, von Sportverein bis Rathaus, von Kulturangeboten bis Sauberkeit im Ort – vielseitige Fragen, deren Beantwortung zeigt, wo Sie besonders „der Schuh drückt“.

Offensichtlich sind die Schöneicherinnen und Schöneicher im Allgemeinen recht zufrieden mit Ihrem Heimatort: nicht sehr viele Fragebögen fanden den Weg zurück ins Rathaus. Dennoch lassen sich einige Verbesserungspotenziale aus den Antworten lesen: ca. 48 % der Antworten zeigen eine Unzufriedenheit mit den Takt- und Umstiegszeiten des öffentlichen Nachverkehrs. Hier werden Verbesserungen gewünscht. Dann wird aus den Antworten ebenso deutlich, dass viele (zwischen 70 und 90 %) den Zustand der Straßen, Rad- und Fußwege bemängeln. Das Thema Verkehrsinfrastruktur ist sehr komplex und wird unsere Gemeinde noch viele Jahre beschäftigen. Aktuell sind Mitarbeiter der Verwaltung mit der Planung und Durchführung des Ausbaus des Gehwegs in der Prager Straße, des Amselhains, der Rehfelder- und der Tasdorfer Straße sowie von Kieferndamm und Brandenburgischer Straße beschäftigt.

Obwohl in den letzten Jahren, insbesondere auf Bestreben des Seniorenbeirates, viele Parkbänke aufgestellt wurden, war die Mehrzahl der Antwortenden noch unzufrieden mit der Gesamtzahl. Außerdem waren 58 % der Antwortenden mit den Spielplätzen nicht zufrieden. Das ändert sich hoffentlich bald. Schließlich wird im Jägerpark ein Spielplatz gebaut werden und somit auch in diesem Ortsbereich ein schönes Angebot für die Kleinen zum Toben, Klettern und Buddeln geschaffen. Außerdem soll im Schlosspark ein Fitnessparcours entstehen.

Besonders positiv wurden übrigens die Einkaufsmöglichkeiten, das Erscheinungsbild des Orts, die Kulturangebote, der Veranstaltungskalender, der Bürgerhaushalt, der ÖPNV allgemein, die Sauberkeit, aber auch die Erreichbarkeit und Freundlichkeit der Gemeindeverwaltung bewertet.

Notruf-Nummern

Polizei	110	Feuerwehr	112
Polizei Erkner	03362/7900		
Leitstelle Frankfurt (Oder)	0335/19222		
Arzt-Notdienst	116 117	Giftnotruf	19240
Kinderärztl. Bereitschaftsdienst	01805/582 223 275		
Apothekennotdienst	08 00 / 0 02 28 33		

EWE-Gas	0800-050 0505
EWE-Wärme	0180-139 3201
WSE-Wasser	03341-34 3111
E.dis-Strom	03361-733 2333

Jäger	0172-300 49 49 (Herr Hochwald)
Ordnungsamt	0162-525 54 36 (Herr Majewski)
Bienen	030-649 87 26 (Herr Brauer)
Tierheim	03341-251 47



Belohnung für Hinweis auf Schmierfinken

Leider kam es in den vergangenen Wochen wieder verstärkt zu Schmierereien und Sachbeschädigungen – vorrangig im Ortszentrum. Haltestellen, Schaukästen, Stromkästen, Bänke, Geschäfte, aber auch die KultOurkate und das Rathaus wurden – zum Teil großflächig – u.a. mit dem Schriftzug FCUB in weißer Farbe bemalt. Außerdem wurden die gleichen Buchstaben mit spitzen Gegenständen in Scheiben geritzt. Neben dem Reinigungsaufwand entstand erheblicher Sachschaden.

Diese Schmierereien und Sachbeschädigungen sind kein Kavaliersdelikt, sondern Straftaten nach dem Strafgesetzbuch. Dazu kommen dann selbstverständlich noch die zivilrechtlichen Ansprüche der geschädigten Personen bzw. der Gemeinde. Bürgermeister Ralf Steinbrück hat für die Ergreifung der Täter eine Belohnung von 250 Euro ausgesetzt. Hinweise bitte an das Ordnungsamt, Tel.: 643 304-138, oder die Polizei (03362/7900).



Abstimmung zum Bürgerhaushalt läuft

Für den Bürgerhaushalt 2019 wurden insgesamt 64 Vorschläge von 42 Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern eingereicht. Am 21. August tagte der Lenkungsausschuss zum Bürgerhaushalt 2019, um darüber zu entscheiden, welche Vorschläge zur Abstimmung gestellt werden. Im Lenkungsausschuss sitzen Vertreter/innen der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt, der Fraktionen und der Gemeindeverwaltung. Im Ergebnis werden bis zu 15 Vorschläge ausgewählt, die in die Zuständigkeit der Gemeindevertretung und des Gemeindehaushaltes fallen müssen.

Hier einige Beispiele der eingereichten Bürgervorschläge: Kinder- und Seniorenspielplatz in Fichtenau, öffentliche Toilette im Ortszentrum, Spielplatz am Blumenring, Hundespielplatz, Beleuchtung der ehemaligen Schlosskirche, Schwimmbad für Sport und Freizeit.

Die Abstimmung über die zur Auswahl stehenden Vorschläge erfolgt über ein Punktesystem. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, fünf Punkte auf einen oder auf mehrere Vorschläge zu verteilen.

Abgestimmt werden kann über das Internet unter www.schoeneiche-bei-berlin.de unter der Rubrik Bürgerhaushalt 2019 sowie per Briefwahl. Während bei der Internetabstimmung jeder mitmachen kann, werden für die Briefwahl 600 Schöneicher Bürgerinnen und Bürger nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und angeschrieben.

Die Votierungsetappe zum Bürgerhaushalt 2019 startet am 1. September und endet am 30. September 2018.

Sanierung der historischen Torpfeiler: Vollsperrung der Dorfstraße

Seit Mitte August werden die historischen Torpfeiler vor der ehemaligen Schlosskirche saniert. Diese gehörten zum alten Gut von Schöneiche und markierten die Zufahrt zum Gutshof.

In den vergangenen Monaten und Jahren hatte der Ortschronikfachbeirat mit Ekkehard Brühn an der Spitze Spenden für die Sanierung dieser letzten Überbleibsel des Schöneicher Schlosses gesammelt. Zusammen mit Haushaltsmitteln der Gemeinde und mit Denkmalfördermitteln des Landkreises können nun nach historischem Vorbild die Putzstruktur erneuert und farblich neu gestaltet werden. Die noch erhaltenen Vasen bekommen wieder ihren angestammten Platz auf den Pfeilern.

Wegen dieser Arbeiten in der Dorfstraße vor der ehemaligen Schlosskirche wird die Dorfstraße auf Höhe der Schlosskirche voraussichtlich bis 17. September für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr voll gesperrt. Die Zufahrt vom Kreisel ist bis zum Schlosscafé und zu dem kleinen Parkplatz frei. Der größere Parkplatz auf dem Gelände des ehemaligen Schlosses ist während der Bauzeit nur über den Seitenarm der Dorfstraße von der Neuenhagener Chaussee/An der Reihe (L338) zu erreichen. Motorisierte Besucher von Veranstaltungen und Konzerten in der ehemaligen Schlosskirche nutzen daher bitte gleich die Zufahrt von der Neuenhagener Chaussee.



Dauerproblem Gelbe Säcke

Auch mehr als zwei Jahre nach der Beauftragung stellt sich die Abholung der Gelben Säcke durch die Firma ALBA als sehr problematisch dar. Immer wieder werden die angekündigten Abholtermine nicht eingehalten und die Säcke bleiben am Straßenrand liegen.

Leider ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin nicht der Auftraggeber und hat demnach keinen Einfluss auf diese Problematik. Die Gemeinde bittet Sie daher, sich bei Problemen bezüglich der Abholungstermine direkt an die Firma ALBA Group Entsorgung zu wenden. Sie können diesbezüglich folgende Kontaktdaten der ALBA Group nutzen: E-Mail: logistik@alba.info, Tel. (kostenfrei): 0800/22 32 555.

Auftraggeber der ALBA für die Abholung der gelben Säcke ist DSD – Duales System Holding GmbH & Co KG. Beschwerden können an die Regionalleitung Ost unter Telefon 030/43 0000-52 und -54 gerichtet werden.



Bauarbeiten im Amselhain kommen voran



Am 10. Juli haben die Arbeiten für den Ausbau des Amselhains begonnen. Der von einer großen Mehrheit der Anwohnerinnen und Anwohnern geforderte Ausbau der rund 190 m langen Sackgasse ist das erste Projekt, welches im Zuge der von der Gemeindevertretung beschlossenen ‚Maßnahmenkonzeption Sandstraßen‘ in Angriff genommen wird. Den Zuschlag erhielt ein Straßenbauunternehmen aus Frankfurt (Oder). Die neue etwa fünf Meter breite Asphaltstraße mit einem Wendehammer am Ende soll Ende September fertiggestellt werden. Die veranschlagten Baukosten betragen 190.000 Euro.



Laubsack-Abholung ab 17. September

Der Verkauf der Laubsäcke für das Laub der Straßenbäume hat begonnen. Sie kosten weiterhin 1 Euro pro Stück und sind im Rathaus sowie in der Postagentur (ab 3.9.) in der Brandenburgischen Straße zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

Auch in diesem Jahr wurde eine Firma mit der Abholung der Laubsäcke beauftragt. Die Abholung der Laubsäcke startet am 17.09.2018. Hierzu erfolgt eine gesonderte Mitteilung (auf www.schoeneiche-bei-berlin.de, in den Schaukästen und in der Presse). Dieser Mitteilung können Sie weitere Informationen entnehmen, z. B. an welchen Wochentagen die Laubsäcke in den einzelnen Straßen eingesammelt werden. Bitte achten Sie darauf, die Laubsäcke erst zu den entsprechenden Terminen an den Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

Impressum:

Herausgeberin: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P.: Ralf Steinbrück, Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 17.08.2018, Fotos (soweit nicht anders angegeben): Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Karikatur: Holger Hemker

Anliegerstraßenbau 2019 in Vorbereitung

Die gemeindlichen Gremien beraten derzeit zu den Planungen zur Herstellung der Straßen im Wohngebiet rund um die Unterlaufstraße. Weitere Entscheidungen hierzu soll die Gemeindevertretung in ihrer kommenden Sitzung am 12. September treffen.

Grundlage für diese aktuellen Planungen und Beratungen sind die Festlegungen der gemeindlichen Maßnahmenkonzeption zur Herstellung unbefestigter Erschließungs-/Anliegerstraßen für das kommende Jahr. Neben der Unterlaufstraße selbst sollen 2019 die Weisheimerstraße, die Höltzstraße sowie auch der noch unbefestigte Teil der Friedensau hergestellt werden. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wäre die Herstellung unbefestigter Anliegerstraßen in einem Umfang von etwa 1 Kilometer und mit einem Investitionsvolumen von ca. 1 Million Euro verbunden.

Der vorliegende Stand der Planung beinhaltet Untersuchungen zu verschiedenen Möglichkeiten zur künftigen Gestaltung der Straßen. Diese wurden mit den Anliegern im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen erörtert. Bereits im Mai 2018 hatten die Anlieger die Gelegenheit, verschiedene Gesichtspunkte und Möglichkeiten der Verkehrsführung im Wohngebiet zu diskutieren. Die Ergebnisse dieses ersten Beteiligungsprozesses sind in den nun vorliegenden Arbeitsstand der Planung eingeflossen.



Baustelle Kieferndamm erst 2019

Eigentlich sollte der letzte Abschnitt des Kieferndamms dieses Jahr ausgebaut werden und die Bauarbeiten jetzt im September auf vollen Touren laufen. Noch im Februar wurden deshalb die Bäume gefällt, die dem Bauvorhaben im Wege standen.

Nun muss die Baumaßnahme aber doch ins Jahr 2019 verschoben werden, weil sich auch bei der zweiten Ausschreibung kein bezahlbares Angebot einer Straßenbau-firma fand. Nur eine Firma beteiligte sich an der Wiederholung der Ausschreibung – und der angebotene Preis war so hoch, dass Bürgermeister Ralf Steinbrück die Ausschreibung aufhob. Die Kosten lagen sehr deutlich über der Kalkulation und damit auch über dem Haushaltsansatz. Sie wären in dieser Höhe auch den Anliegern, die ja am Ende Beiträge bezahlen müssen, nicht zuzumuten. Für die Durchführung der Arbeiten im Jahr 2019 soll nunmehr die Ausschreibung rechtzeitig – also im Herbst 2018 – stattfinden. Im Frühling können dann die Arbeiten beginnen.

